

## Schulinterner Lehrplan SPORT der Sek. II , Kursprofile

Gemäß Richtlinien soll innerhalb einer Jahrgangsstufe das Profilangebot möglichst breit gefächert sein. Schülerwünsche werden berücksichtigt, indem Sport- und Beratungslehrer schon am Ende der Jgst. 9 zusammenarbeiten, um Schüler mit ähnlichen Interessen (werden abgefragt) schon zu Beginn der Jgst. 10 zusammenzubringen. Damit ist gewährleistet, dass verschiedene Sportbereiche (zumindest Sportarten) angeboten werden können und ein **angemessenes Niveau** erreicht wird.

Das Kursprofil wird dann innerhalb der Jgst. 10 gemeinsam entwickelt und am Ende festgelegt. Kurswechsel werden dann nur auf begründeten Antrag hin im Rahmen der Kapazitäten der Kurse nach Absprachen mit Kurs- und BT-Lehrern zugelassen.

**Beispielhafte** Unterrichtsvorhaben und Profile mit den wichtigsten Perspektiven und den wesentlichen Sportbereichen, wie sie schon mehrfach vorkamen, sind in Kurzform unten aufgeführt:

Jgst. (ab 2010/11)	sportpädagogische Perspektiven (Kompetenzen)	Sportbereiche , Sportarten	Thema des Unterrichtsvorhabens (der U-Reihe)
11 (10)	Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen  Das Leisten verstehen, erfahren und einschätzen  Etwas wagen und verantworten  sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten  Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern  Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln	Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele ( Volleyball)  Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Handball)  Bewegen an und mit Geräten - Turnen  Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gym./Tanz, Bewegungskünste  Laufen, springen, werfen - Leichtathletik  Laufen, springen, werfen - Leichtathletik	Das Zusammenspiel bei Beach- und Hallenvolleyball  konditionelle und technische Grundlagen als Voraussetzung für gruppentaktische Maßnahmen  Vom kooperativen Spiel zum Wagnis durch Vertrauen  Stepaerobic u.a. Fitnesssportarten  Einführung in das Diskuswerfen  Aerobe und anaerobe Ausdauer, der Puls als Parameter
12 (11)	Das Leisten verstehen, erfahren und einschätzen  Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen  Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln	Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (VO, HA)  Laufen, springen, werfen - Leichtathletik	Individuelle Fertigkeiten ausprägen, Spezialisierung auf Positionen  Hochsprung, Vergleich verschiedener Stile und prakt. Erprobung  Positionswechsel in den Sportspielen als Voraussetzung für Erfolg  4x100m-Staffel, Positionen, Wechsel, Wettkampf
13 (12)	Das Leisten verstehen, erfahren und einschätzen  Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen  Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln	Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (VO, HA)  Laufen, springen, werfen - Leichtathletik	Spielsysteme in Abhängigkeit von eigenen Fähigkeiten und Gegner  Mehrkampf, Technischulung einer anspruchsvollen Disziplin (z.B. Stab, Hürden, Speer, ...)  Wettkampfspiele nach internationalen Regeln, SchiRi-Tätigkeiten

Neue Jahrgänge/Kurse geben sich eigene Profile. **LA/Ausdauer** wird i.d.R. allen Kursen abverlangt, Ernährung ist Dauerthema. Die Fachkonferenz sorgt für Kontinuität (Rückgänger), aber auch für den notwendigen **Freiraum** (vgl. Schulgesetz § 29 [3] ). Am Gymnasium Hochdahl kann **Sport als 4. Abiturfach** wegen der von Bezirksregierung und Ministerium geforderten Vorgaben bzgl. Personal und Wochenstundenzahl **nicht** angeboten werden (RdErl. v. 1.5.2009).